



schüpfen berichtet

3|23

Mitteilungsblatt

der Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

30-jähriges Dienstjubiläum; Rolf und Danielle Häberli	1
Sprechstunde des Gemeindepräsidenten	2
Wechsel im Gemeinderat	2
Politische Agenda 2023	2
Wie kann ich aktiv das politische Geschehen in der Gemeinde mitgestalten?	3
Ortsplanungsrevision – Projektabschluss	4
Personelles	4 + 5
Pilzkontrolle	5
Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2023	24
Gesucht: Pächter / Pächterin des Badi-Beizli mit Kiosk	25

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von Mai bis Juli 2023	6
---	---

Jugend-, Kultur- und Sozialkommission

Rückblicke... Jungbürgerfeier	7
Neuzuzügeranlass	7
Schulschlussball	8
1.-August-Feier 2023	9
Vorankündigungen... Dorfrundgang mit Peter Hurni	10
Puppentheater «Der Räuber Hotzenplotz»	10
Filmabend	11
Adventsfeier	11
Erinnerungsaufruf – Ehrung und Bedankung von Schöpfener:innen	11
Hinweis zum Veranstaltungskalender	12
Cyclomania Challenge 2023; im September in die Pedale treten	12 + 13

Aus den Schulen

Informationen der Hauptschulleitung	14
Die neuen Lehrpersonen an der Schule Schüpfen	15 – 17
Mittelstufe Schüpfen; MINT-Wochen 2023	18
Gesamtschule Schüpfen; Der Arbeitssamstag	19
Gesamtschule Schüpfen; Portofolioarbeit	20 + 21
Oberstufe Schüpfen; Arbeitseinsatz im Altersheim	21

Natur & Umwelt

Besser Wohnen; Tipps & Tricks für mehr Komfort	22 – 24
--	---------

Und ausserdem...

Bibliothek Schüpfen	26 + 27
aurora; das andere Bestattungsunternehmen	27
Madame Frigo; Ein Win-Win-Projekt	28 + 29
Musikfest 23; Wir sagen Danke	29
Rückblick Kinderwoche 2023	30 + 31
Kickoff Feldschiessen in Schüpfen	32
Nationalratswahlen; Martin Schlup	33
Elternverein Schüpfen; Jahresprogramm 2023	34
Jugendwerk & Elternverein Schüpfen; Halloween Party	35
Die Mitte Schüpfen; wir setzen uns aktiv für erneuerbare Energien ein	36
Feuerwehr-Nachmittag; Hier erlebst du was!	3. Umschlagseite

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt

13. Oktober 2023; Erscheinungsdatum, 10. November 2023



Einwohnergemeinde
Schüpfen



30-jähriges Dienstjubiläum

Rolf und Danielle Häberli

Rolf und Danielle Häberli, unser Hauswarteteam an der Oberstufe Schüpfen, feierte am 1. August 2023 ihr 30-jähriges Jubiläum. Sie beide sorgen als langjähriges und eingespieltes Team dafür, dass die Schulanlage der Oberstufe Schüpfen sauber, gepflegt und sehr gut unterhalten ist. Ihr Umgang mit der Lehrerschaft und auch den Schülerinnen und Schülern wird von allen Seiten sehr geschätzt.

Der Gemeinderat, die Schulkommission, die Lehrerschaft und die Arbeitskolleginnen und -kollegen gratulieren beiden zu diesem schönen Jubiläum herzlich und danken für die langjährige professionelle und stets zuverlässige Arbeit für die Schule Schüpfen und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit.

Liebe Schöpfenerinnen und Schöpfer

Wir orientieren Sie in diesem Mitteilungsblatt über allerlei Wissenswertes.

Aus dem Gemeinderat

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Die Sprechstunden mit dem Gemeindepräsidenten Pierre-André Pittet finden in der Regel einmal pro Monat in der Gemeindeverwaltung statt. Die nächsten Sprechstunden findet wie folgt statt:

- **Mittwoch, 13. September 2023,**
16.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag, 27. Oktober 2023,**
16.00 bis 18.00 Uhr

Eine Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung ist aus organisatorischen Gründen bis jeweils eine Woche im Voraus erwünscht (031 879 70 80 oder info@schuepfen.ch).

Wechsel im Gemeinderat

Gemeinderätin Susanne Mäder (SP) hat im Juli ihre sofortige Demission eingereicht. Dieser Entscheid erfolgt aus gesundheitlichen Gründen. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid hat aber auch volles Verständnis, die Gesundheit geht vor. Der Gemeinderat dankt Susanne Mäder für die geleistete Arbeit, die kollegiale Zusammenarbeit sowie das geleistete Engagement und wünscht ihr eine gute Genesung.

Als Nachfolger wurde seitens der SP **Hanspeter Schwab** nominiert. Er wurde durch den Gemeinderat am 9. August 2023 per sofort als Gemeinderatsmitglied gewählt. Der Gemeinderat gratuliert ihm herzlich zur Wahl, wünscht ihm

viel Freude und Befriedigung im Amt und freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Gemeinderat Luc Ryffel (die Mitte) hat im Mai 2023 seine Demission als Gemeinderat per Ende Jahr bekannt gegeben. Dieser Schritt erfolgt aus zeitlichen Gründen, da er beruflich sehr engagiert ist. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid, hat aber auch grosses Verständnis für den Entscheid. Der Gemeinderat dankt ihm bereits heute für die geleistete Arbeit und für die weitere Mitarbeit bis Ende dieses Jahres.

Als Nachfolgerin wurde seitens Die Mitte **Martina Zurschmiede** nominiert. Sie wurde durch den Gemeinderat am 9. August 2023 als 1. Ersatzkandidatin per 1. Januar 2024 als Gemeinderätin wiedergewählt. Sie war bereits vom 2019 bis 2020 im Gemeinderat tätig und hat das Ressort Finanzen geleitet. Der Gemeinderat gratuliert ihr herzlich zur Wiederwahl und freut sich auf die bevorstehende Zusammenarbeit.

Politische Agenda

Die politische Agenda Schüpfen für das Jahr 2023 präsentiert sich wie folgt:

- **Dienstag, 5. Dezember**
Gemeindeversammlung
Beginn 20.00 Uhr

Der Gemeinderat würde sich freuen, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.


Wie kann ich aktiv das politische Geschehen in der Gemeinde mitgestalten und mitbestimmen?

Nebst der Mitarbeit in einer der verschiedenen Kommissionen der Gemeinde (Baukommission, Finanzkommission, Gemeindebetriebekommission, Jugend-, Kultur- und Sozialkommission, Schulkommission, Sicherheitskommission), der Teilnahme an einer Gemeindeversammlung oder der Beteiligung an Abstimmungen und Wahlen an der Urne bestehen weitere Möglichkeiten, sich am politischen Geschehen in der Gemeinde zu beteiligen.

<p>Stimmrecht <i>Art. 26 Organisationsreglement</i></p> <p>Schweizerinnen und Schweizer, die seit 3 Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen, sind stimmberechtigt und können sich aktiv an Abstimmungen und Wahlen beteiligen oder sich selbst für eine Wahl zur Verfügung stellen.</p>	<p>Wählbarkeit <i>Art. 51 Organisationsreglement</i></p> <p>Wählbar sind in den Gemeinderat und in Kommissionen mit Entscheidbefugnis die in der Gemeinde Stimmberechtigten. In Kommissionen ohne Entscheidbefugnis sind alle urteilsfähigen Personen wählbar.</p>
<p>Initiative <i>Art. 27 ff. Organisationsreglement</i></p> <p>Die Stimmberechtigten können die Behandlung eines Geschäftes verlangen, wenn es in ihre Zuständigkeit fällt. Mindestens 10% der Stimmberechtigten müssen die Initiative unterzeichnen. Die Initiative ist an bestimmte Formvorschriften gebunden.</p>	<p>Fakultative Volksabstimmung (Referendum) <i>Art. 32 Organisationsreglement</i></p> <p>Mindestens zwei Prozent der Stimmberechtigten können durch Unterschrift innerhalb der Referendumsfrist von 30 Tagen seit der Bekanntmachung verlangen, dass Beschlüsse des Gemeinderates zu Reglementen der Gemeinde oder Reglementen von Gemeindeverbänden der Gemeindeversammlung zu unterbreiten sind.</p>
<p>Petition <i>Art. 33 Organisationsreglement</i></p> <p>Jede Person hat das Recht, eine Petition (Bittschrift) an Gemeindeorgane zu richten, die innerhalb von 12 Monaten vom zuständigen Gemeindeorgan zu prüfen und zu beantworten ist.</p>	<p>Erheblich erklären von Anträgen <i>Art. 37 Organisationsreglement</i></p> <p>Unter dem Traktandum Verschiedenes an der Gemeindeversammlung kann eine stimmberechtigte Person verlangen, dass der Gemeinderat für eine nächste Versammlung ein Geschäft, das in die Zuständigkeit der Versammlung fällt, traktandiert. Dieser Antrag wird der Versammlung zum Entscheid unterbreitet und im Falle einer Annahme hat der Gemeinderat das Geschäft der Versammlung innerhalb eines Jahres vorzulegen.</p>

Ortsplanungsrevision – Projektabschluss

In regelmässigen Abständen wurde im Mitteilungsblatt über den Projektstand der Baurechtliche Grundordnung (bestehend aus dem Baureglement, dem Zonenplan und dem Gewässerraumplan) orientiert. Der Projektstart erfolgte im Februar 2017, nach nunmehr 6 Jahren kann erfreulicherweise festgehalten werden, dass die definitive Prüfung durch den Kanton (Amt für Gemeinden und Raumordnung, AGR) abgeschlossen ist und die Genehmigungsverfügung vom 28. April 2023 datiert. Die Ortsplanungsrevision ist seit dem 17. Juni 2023 rechtskräftig.

Die genehmigten Unterlagen sind physisch bei der Gemeinde bzw. in elektronischer Form unter www.schuepfen.ch (Aktuelles  Ortsplanungsrevision) einsehbar.

Bei Fragen stehen Ihnen die Bauverwaltung und das Team der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Personelles

... Wechsel in der Gemeindegemeinschaft

Unsere langjährige Mitarbeiterin

Sandra Meier

hat sich nach 17 Jahren

entschieden, sich einer neuen beruflichen Herausforderung in der Privatwirtschaft

zu stellen und hat ihre Anstellung per Ende September 2023 gekündigt. Sandra Meier war während ihrer Anstellung vorwiegend als Leiterin des Steuerbüros, als stellvertretende Gemeinde-



schreiberin und Sekretärin der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission tätig.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden bedauern ihren Weggang sehr und danken ihr für ihre langjährige Mitarbeit, ihre zuverlässige und kompetente Arbeit sowie die freundschaftliche Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Freude und Erfolg.

Für die Nachfolge konnte in der Person von **Linda Grimm** eine interne Nachfolgerin gefunden werden. Linda Grimm arbeitet seit dem 1. Oktober 2021 bei der Gemeinde Schüpfen im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Sie wird ab Oktober 2023 die Aufgabengebiete von Sandra Meier und auch die Funktion als stellvertretende Gemeindegemeinschaft übernehmen. Sie ist aufgrund ihrer Erfahrung und dem kürzlichen Abschluss der Fachausweislehrgang zur bernischen Gemeindefachfrau bestens für die neuen Aufgaben geeignet. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen ihr für die neue Herausforderung viel Freude und Befriedigung.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.

Am 2. August 2023 hat **León Garaj** aus Münchenbuchsee seine Ausbildung als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen gestartet.



Der Gemeinderat und die Gemeindeangestellten wünschen ihm einen guten Start, eine spannende Lehrzeit und viel Freude bei der Ausbildung.

... Wechsel im Werkhof

Unser Werkhofmitarbeiter **Simon Blum** hat sich entschieden, seine Anstellung per Ende September 2023 zu kündigen, um sich einer neuen Herausforderung im sozialpädagogischen Bereich zu stellen. Er hat seine Anstellung am 1. September 2022 gestartet. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden bedauern seine Kündigung und danken ihm für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Für die berufliche und private Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und viel Freude.

Als Nachfolger konnte **Marcel Hinni** gewonnen werden. Er wird seine Anstellung am 1. Oktober 2023 antreten.

Pilzkontrolle

Die Pilzkontrolle ist eine wichtige Dienstleistung der Gemeinden im Rahmen der Lebensmittelpolizei. Die Gemeinden Schüpfen, Grossaffoltern, Meikirch, Rapperswil und Seedorf haben sich zu einer Pilzkontrollstelle zusammengeschlossen.

Wir verfügen über diplomierte VAPKO-Kontrolleure, die Ihr Pilzgut fachmännisch begutachten.

Die Pilzkontrollstelle für die Gemeinden Schüpfen, Grossaffoltern, Meikirch, Rapperswil und Seedorf befindet sich in der **Schulküche im Oberstufenzentrum**, Sägestrasse 4, 3054 **Schüpfen**

Öffnungszeiten

von Samstag, **12. August 2023**
bis Sonntag, **12. November 2023**
jeden Samstag und Sonntag
von **17.00 bis 18.00 Uhr**



In diesem Zeitraum können Sie die gesammelten Pilze ohne Voranmeldung kontrollieren lassen.

An den übrigen Tagen ist eine Kontrolle nur nach telefonischer Vereinbarung wie folgt möglich:

Pilzkontrolleure

Pascal Lehmann, Walperswil
079 521 66 24

Andreas Loosli, Suberg
079 278 22 79

- Pro Tag und Person dürfen maximal zwei Kilogramm (2 kg) Pilze gesammelt werden.
- Die Pilze nach Arten getrennt vorlegen, besonders bei grosser Menge.
- Pilze gehören nicht in Plastiksäcke, sondern in luftdurchlässige Behälter (z.B. Flechtkorb).

Besten Dank für Ihre Rücksichtnahme.
Die Pilzkontrolle ist gratis.

Baukommission

Erteilte Baubewilligungen von Mai bis Juli 2023

Bauherrschaft	Bauvorhaben
Schneller Luca und Corinne, Dählenweg 26, 3054 Schüpfen	Ersetzen einer Hecke durch einen Zaun aus Stein und Aluminium
Eicher + Söhne AG, Rohrmattweg 31, 3054 Schüpfen	Beschriftung Firmenname mit dekorativer Gestaltung
Erbengemeinschaft Meyer, p. A. Margrit und Andreas Kräutli, Ziegelried 348, 3054 Schüpfen	Abbruch des leerstehenden Schweinestalles
Stähli Beat, Ziegelried 346, 3054 Schüpfen	Neubau Remise
Jeanmaire Denise, Sagihüsli, 3054 Schüpfen	Umnutzung von Forstbetrieb in einen Hundeplatz für Welpenschule, Hundeschule und Hundesport
Monigatti Isabelle und Oliver, Kaltberg 441, 3054 Schüpfen	Energetische Sanierung der Gebäudehülle, Innere räumliche Veränderungen und Wohnraumerweiterung innerhalb Gebäudehülle: Einbau Dachfenster, Ersatz Stückholzheizung, Ersatz Öl Heizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Einbau Regenwassernutzungsanlage in bestehende Jauchegrube.
Bernhard und Brigitte Affolter, Bundkofen 482, 3054 Schüpfen	Abbruch Werkstatt und Remise, Neubau Gebäude mit Fernwärme- und Photovoltaikanlage, Lager und Werkstatt
Stähli Tim und Karin, Schlattweg 8A, 3054 Schüpfen	Abbrechen EG, OG, DG, Wintergarten. Neubau Einfamilienhaus auf bestehendem UG – Kreuzweg 1
La Cucina Tee- und Gewürzhaus GmbH, Vertreter Lukas Vögeli, Lyssstrasse 5, 3054 Schüpfen	Nachträgliches Baugesuch für Erweiterung im EG mittels Metallpodest - Bürobühne

Rückblicke...

Jungbürgerfeier

12. Mai 2023

Am Freitagabend des 12. Mai 2023 um 18:00 Uhr durften die Gemeinderätinnen Josiane Messerli, Ursula Stähli und Gemeinderat Marco Prack 9 Jungbürger vor der Gemeindeverwaltung begrüßen. Nachdem wir ihnen die Räumlichkeiten der Verwaltung gezeigt haben, begaben wir uns ins Sitzungszimmer, um die genauen Aufgaben des Gemeinderates vorzustellen und die neuen Rechte und Pflichten vorzutragen. Die Bürgerbriefe und das Geschenk haben wir auch gleich übergeben.

Anschliessend spazierten wir zum Gasthof Bären, wo wir zuerst im Keller in zwei 6-Gruppen ein Kegeltornier durchführten. Gegen 20:00 Uhr wurde uns dann im Restaurant ein reichhaltiges Hamburgerbuffet serviert, was von den Jugendlichen sehr geschätzt wurde.

Es war ein äusserst gemütlicher und unterhaltsamer Abend mit interessanten Gesprächen.

Marco Prack, Ressortvorsteher JKS



Neuzuzügeranlass

16. Juni 2023

Gestartet hat der Anlass mit einer Dorfführung durchs Oberdorf. Peter Hurni erzählte den interessierten Neuzuzügerern bei schönstem Wetter viel Spannendes und Wissenswertes über unsere Gemeinde. Nach etwa einer Stunde führte er die Gruppe zur Hofmatt, wo draussen der Apéro serviert wurde.

Der zweite Teil des Anlasses fand in der Hofmatt statt. Die 28 anwesenden Neuzuzüger wurden nochmals offiziell vom Gemeindepäsidenten begrüsst, die Gemeinde wurde vorgestellt, der Drohnenfilm über Schüpfen und seine Aussendörfer gezeigt und die Parteien, Kirche und Feuerwehr konnten sich vorstellen.

Beim anschliessenden Nachtessen blieb noch genügend Zeit, sich auszutauschen und kennenzulernen. Der Besuch des Komikers Gusti Häckerli war eine gelungene Überraschung und sorgte für viele Lacher.

Es war ein gemütlicher Abend mit vielen interessanten Begegnungen und spannenden Gesprächen. Die Jugend-, Kultur- und Sozialkommission bedankt sich bei allen Neuzuzügerern für ihr Kommen und den Mitwirkenden für ihren Beitrag.

Susanne Gmür, Mitglied JKS





Schulschlussball

6. Juli 2023

Die diesjährige Abschlussklasse bestand aus 22 Jugendlichen, die durch die Schule Schüpfen verabschiedet wurden. Nach dem langen Nachmittag auf dem Schulgelände und den verschiedenen Fotoshootings wurden auch in diesem Jahr die Jugendlichen traditionell mit der Stretchlimo beim Oberstufenzentrum abgeholt und mit einer Fahrt über Schwanden in die Hofmatt chauffiert.

Nach nur vier Fahrten mit der Limousine konnten wir mit allen Schulabgängern mit Rimuss anstossen. Wir genossen wiederum ein sehr feines und gutes Abendessen, welches durch den Partyservice der Metzgerei Stettler geliefert wurde.

Während und nach dem Essen wurde rege eine grosse Playliste ausgefüllt, die unser DJ Lukas Roggli bereitstellte und im Anschluss konnte er alle Wünsche erfüllen. Interessant, dass die Musikstücke aus meiner Jugend (ABBA, Italo PoP etc.) immer noch oder wieder beliebt sind. Es wurde aber auch zu moderner Musik und Après-Ski Songs getanzt.

Nach dem Tanzen und den gern gesehenen Besuchen der ehemaligen Lehrer und Lehrerinnen, musste auch schon wieder die Hofmatt aufgeräumt und die Jugendlichen in ihre letzten Schulferien entlassen werden. Die Jugendlichen haben mitgeholfen und dazu beigetragen, dass es auch dieses Jahr wieder ein sehr schöner und lustiger Abend wurde.

Wir, wie auch die Jugendlichen bedanken uns bei der Gemeinde Schüpfen, dass sie es uns ermöglichen einen gelungenen Schulschlussball durchzuführen und zu geniessen.

Für die tatkräftige Unterstützung und den Service bedanke ich mich auch in diesem Jahr bei Sarina Jaun und Tamara Schwarz. Für das Gastrecht in der Hofmatt geht der Dank an Daniela und Heinz Küffer.



Thomas Schwarz, Mitglied JKS

1.-August-Feier 2023

Die Vorbereitungen einer Bundesfeier erfolgen ca. ein halbes Jahr zum Voraus im Rahmen der Jugend-, Kultur- und Sozialkommission. Die letzte Sitzung vor dem 1. August ist noch vor den Sommerferien. Im Normalfall hoffen wir dieses Fest auf dem Werkhofareal durchzuführen, um möglichst viele Gäste willkommen zu heissen. Dieses Jahr allerdings hat uns die Wetterlage einen Strich durch die Rechnung gemacht. Am Morgen des Vortages hat das OK beschlossen, die Bundesfeier in der Hofmatt zu organisieren, weil es am 1. August tagsüber stark geregnet hat. Unser Kirchgemeindehaus bietet maximal 200 Sitzplätze an. Sicherheitshalber liessen wir noch 10 Tische draussen auf dem Parkplatz aufstellen, um im Notfall noch Aussenplätze anzubieten.

Um 19:00 Uhr war der Saal bereits voll besetzt. Bedingt durch die grosse Anzahl an Gästen waren wir gezwungen, die offizielle Begrüssung 15 Minuten später zu starten. Zudem hatten wir dieses Jahr noch zwei zusätzliche Attraktionen auf dem Programm. Einerseits stellten wir die 220-jährige historische Spritzpumpe der Feuerwehr vor, die im vergangenen Jahr vom Bernischen Historischen Museum an die Gemeinde Schüpfen vermachte wurde und andererseits kombinierten wir die Feierlichkeit mit dem 100-jährigen Geburtstag der Dampfwalze «Bertha». Die beiden Attraktionen wurden auch gebührend präsentiert, in dem am selben Abend eine Führung ins Feuerwehrmuseum angeboten wurde und Mitglieder der Dampffreunde Schüpfen Fragen zu «Bertha» vor Ort beantworteten.

Wie bei jedem Bericht über die Bundesfeier nutze ich die Gelegenheit, allen Beteiligten persönlich zu danken. Es sind dies: Jürg Stämpfli für das Bereitstellen des Feldes für die Feuershow, Ruedi Spycher für die Absperrung der Strassen, dem Team des Werkhofs für die logistischen Arbeiten, Annemarie Hess für die Unterstützung für die spontane Belegung der Hofmatt (Daniela Küffer war sogar trotz ihren Ferien kurz anwesend), der Feuerwehr Schüpfen für das Angebot der «Schlauchbar», dem Badminton Club Schüpfen für das Aufstellen und Abräumen der Tische und Stühle, Tinu Stettler für die 370 Bratwürste und den hervorragenden Kartoffelsalat, Lydia Minger für die beste Züpfle der Region, den Landfrauen für die köstlichen Cakes, der Familie Bircher für den einzigartigen Kaffee, der Landi Schüpfen für die Getränke, Willi und Beat von «Duplex» für die tolle Tanzmusik und die technische Anlage für Musik und Ansprachen, Peter Wanzenried für die Führungen ins Feuerwehrmuseum, Hans Jensen für die Präsenz der «Bertha», Ursula Stähli für die prägnante offizielle Ansprache an die Gemeinde, Alain Messerli für die eindrucksvolle Feuershow, die er in dieser Art zum ersten Mal zeigte, allen Helferinnen und Helfer, die sich freiwillig gemeldet haben, allen Kommissionsmitglieder, die unter der Leitung von Susanne Gmür ihren unermüdlichen Einsatz geleistet haben. Wir alle wissen, dass ein solches Fest nur Dank all diesen Leuten zu Stande kommt. **Nochmals herzlichen Dank.**



Marco Prack, Ressortvorsteher JKS

Vorankündigungen...

Dorfrundgang mit Peter Hurni

Am **Freitag, 8. September 2023** findet der jährlich stattfindende und geführte Dorfrundgang mit Peter Hurni statt. Bisher wurde dieser immer durchs Oberdorf geführt.

Diesmal findet der Dorfrundgang **erstmalig in einem Aussendorf** – in **Schwanden** – statt. Peter Hurni berichtet spannend und äusserst unterhaltsam über die Geschichte des Dorfteils Schwanden, welcher ebenfalls primär aus alten und geschichtsträchtigen Gebäuden besteht.

Die **Anmeldefrist** dauert noch bis am **31. August 2023**. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Schüpfen (031 879 70 80 oder per Mail: info@schuepfen.ch) für den Dorfrundgang an.

Freitag, 8. September 2023

Treffpunkt: 18.00 Uhr, Schwanden 47, Familie Rätz, beim Autounterstand.

Dauer: ca. 1 Stunde, bei jeder Witterung. Anschliessend Apéro beim Autounterstand Fam. Rätz.

Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 25 Personen beschränkt.

«Dr Ender isch dr Gschwinder»



Puppentheater

von Marco Schneiter und Fabio Tresch,
frei nach der Geschichte von Otfried Preussler

Am Mittwoch, 25. Oktober 2023

15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Hofmatt
besucht uns das Puppentheater Chnopf
mit der Geschichte:

Der Räuber Hotzenplotz

Der gerissene Räuber Hotzenplotz überfällt Kasperls Grossmutter und raubt ihre Kaffeemühle, die für sie einen besonderen Wert darstellt, da Kasperl und sein Freund Seppel ihr diese zum Geburtstag geschenkt haben und die Kaffeemühle das Lieblingslied der Grossmutter «Alles neu macht der Mai» spielen kann. Kasperl und Seppel beschliessen, den Räuber Hotzenplotz selbst zu fangen, da sie das dem Wachtmeister Alois Dimpfelmoser nicht zutrauen. Wird es den beiden gelingen, den Räuber Hotzenplotz zu überlisten und die Kaffeemühle zurückzuholen? Kommt vorbei und seht selbst...

Geeignet für Kinder ab fünf Jahren und Erwachsene. Anmeldung ist keine erforderlich.

Eintrittspreise: Kinder: gratis / Erwachsene: Fr. 15.00

Filmabend

Samstag, 4. November 2023

im Rahmen von – Berner «Zeichen der Erinnerung» (ZEDER)

Erinnerungen können schmerzen. Erinnerung können helfen und heilen. So ist es auch mit der Aufarbeitung von Geschichte.

Zum Abschluss der Erinnerungs-Veranstaltung zeigen wir am Filmabend den Schweizer Film «Der Verdingbub».

Eintritt kostenlos. Altersfreigabe ab 12 Jahren.

Türöffnung 19:30 Uhr, Filmstart um 20:00 Uhr.

Im Anschluss an die Filmvorführung wird ein Apéro offeriert.

An diesem speziellen Filmabend werden auch zwei ehemalige Verdingkinder anwesend sein.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit per Flugblatt.



Adventsfeuer

Das Adventsfeuer findet am **Sonntag, 3. Dezember 2023 ab 17 Uhr** statt.

Weitere Informationen zum Anlass folgen im Mitteilungsblatt Nr. 4/2023.

Erinnerungsauf Ruf – Ehrung und Bedankung von Schöpfenerinnen und Schöpfener

Wieso? Bürgerinnen und Bürger von Schüpfen, die besondere Leistungen vollbracht haben oder mit besonderen Aktivitäten aufgefallen sind, werden jährlich, jeweils an der Dezember Gemeindeversammlung, geehrt.

Wer? Schöpfnerinnen und Schöpfnern, welche im Sport, in Berufswettkämpfen oder im kulturellen Bereich national oder international erfolgreich sind und Preise oder Titel gewonnen oder sich sonst anderweitig positiv und couragiert engagieren.

Wie? Anmeldeformular ausfüllen und bis spätestens am 1. September bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Zögern Sie nicht und melden Mitbürgerinnen und Mitbürger für eine Ehrung oder Bedankung an der Gemeindeversammlung an.

Besten Dank für die Mithilfe!



CYCLOMANIA CHALLENGE 2023

**Im September
für die Region Lyss-Seeland
in die Pedale steigen**

Wer aufs Velo setzt, ist nachhaltig unterwegs, fördert die Gesundheit und kommt rasch ans Ziel. Deshalb führt auch Schüpfen zusammen mit der Region Lyss eine Cyclomania-Challenge durch.

Die Aktion findet vom 1. bis zum 30. September statt.

Alle Einwohner der Gemeinde Schüpfen sind aufgerufen, für die Region Lyss-Seeland in die Pedale zu treten.

Mitmachen ist einfach:

1. Kostenlose Cyclomania-App herunterladen. Ab August sind die Challenges aufgeschaltet und Interessierte können sich via Link auf der Gemeinde-Website anmelden
2. Im September möglichst oft Velo fahren. Jede Strecke ab 500 Meter gibt Punkte.
3. Mit den Punkten werden etappenweise Sofortpreise gesammelt und am Schluss ein Hauptgewinn verlost.

Zusätzlich werden die Gemeinden oder Regionen mit den meisten und aktivsten Teilnehmenden ausgezeichnet. Also radelt mit und hilft der Region Lyss-Seeland aufs Siegerpodest!

Die Gemeinde Schüpfen will mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass noch mehr Einwohnerinnen und Einwohner das Velofahren für sich entdecken und auf das gesunde und umweltfreundliche Fortbewegungsmittel umsatteln. Zudem liefern uns die im Anschluss ausgewerteten Mobilitätsdaten wertvolle Informationen für das Leitbild Mobilität & Verkehr.



Veranstaltungskalender

Wir verweisen Sie auf die publizierten Anlässe auf unserer Webseite www.schuepfen.ch/de/veranstaltungen und den Jahreskalender mit den eingetragenen Anlässen als Gesamtübersicht.

**CYCLE
MANIA**
OO PRO VELO

1.–30. SEPTEMBER 2023

VELO CHALLENGE

LYSS-SEELAND



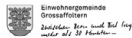
HAUPTPREIS

3 Nächte für 2 Personen im
Peaks Place in Laax im Wert
von CHF 900.–

PEAKS PLACE
APARTMENT-HOTEL & SPA

PARTNERGEMEINDEN:

aArberg



GEMEINSCHAFT
RAPPERSWIL



JETZT MITFAHREN & GEWINNEN!

**CYCLE
MANIA**
OO PRO VELO



Nimm an der Cyclomania-Challenge teil, fahre
möglichst viel Velo und gewinne attraktive Preise!



Überprüfe dank Mobilitätstracking,
wie nachhaltig du unterwegs bist.



Plus: Deine anonymisierten Mobilitätsdaten
helfen bei der Verbesserung der
Veloinfrastruktur!

Hier mitmachen
CYCOMANIA.CH



EINE AKTION VON:

OO PRO VELO

PROJEKTPARTNER:

panter

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

energieschweiz



Die Schule Schüpfen hat ein spannendes und erfolgreiches Schuljahr 2022/23 erleben dürfen und gerne danke ich an dieser Stelle allen Eltern, dem Elternrat, der Schulkommission, dem Gemeinderat, den Lehrpersonen und Standort- und Stufenleitungen und insbesondere unseren Kindern für das vertrauensvolle Zusammenarbeiten. Schüpfen ist mit einer guten Schule unterwegs, die für die Kinder der Gemeinde vieles möglich macht und es macht uns als Lehrpersonen, Tagesschule und Schulverwaltung stolz, für eine solche Schule arbeiten zu dürfen.

Im neuen Schuljahr werden wir verschiedene Schwerpunkte haben, die ich Ihnen kurz vorstelle:

Die Primar- und Tagesschule Ziegelried wird mit einem neuem Team unter der Leitung von Barbara Eberhard in das neue Schuljahr starten. Die 6-stufig geführte Klasse hat zur Zeit 28 Kinder und das neue Team freut sich auf sie. Das neue Team wird mit Motivation und grosser pädagogischer Kompetenz die Kinder von Ziegelried begleiten.

Die Gesamtschule Schüpfberg hat ein neues Konzept durch die Schulkommission bestätigen lassen, in dem der Fokus auf der Dorfschule und somit auch auf dem Unterricht von Kindern im jüngeren Alter liegt. Im neuen Schuljahr wer-

den 17 Kinder den 9-stufigen Unterricht besuchen und die Hälfte der Klasse besteht aus Kindern der Unter- und Mittelstufe, worüber wir uns sehr freuen.

In der Mittelstufe der Schule im Dorf werden wir mit grossen 3-stufigen Klassen arbeiten, da wir eine Klasse aus Gründen des Fachkräftemangels auflösen mussten. Wir werden diesen sogenannten Plan-B im laufenden Schuljahr regelmässig auswerten und lassen uns dabei auch durch eine externe Fachperson der Pädagogischen Hochschule Bern begleiten: dabei geht es darum herauszufinden, was sich bei dieser Plan-B-Struktur bewährt und welche Anpassungen gemacht werden müssen.

Sollten Sie sich einen Einblick in das Funktionieren der Schule Schüpfen wünschen, so bietet das Schulforum dafür eine besonders gute Gelegenheit. Jedes Jahr zeige ich die aktuellen Themen der Schule auf und gehe auf Fragen und Anliegen der Bevölkerung ein. Kommen Sie am 04. April 2024 in der Aula unverbindlich vorbei: Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Und zuletzt freue ich mich darüber, dass die Schulkommission dem Pilot-Betrieb eines Schulcafés zugestimmt hat. Kommen Sie auf einen Kaffee vorbei, mit uns ins Gespräch und in den Genuss eines lauschigen Plätzchens bei sonnigem Wetter. Wir sind im ersten Quartal jeden Freitagmorgen von 08.15-09.45 Uhr für Sie da.

Ich wünsche wieder allen Kindern der Schule Schüpfen im neuen Schuljahr spannende Stunden, verspielte Pausen und unvergessliche Begegnungen.

*Stephanie Suhr,
Hauptschulleitung Schule Schüpfen*

Schuljahr 2023/2024

Die neuen Lehrpersonen an der Schule Schüpfen Wir freuen uns auf euch!

<p>Abt Michael</p> 	<p>Herr Abt übernimmt die Nachfolge von Sibylle Huggenberger als neuer Schulleiter MR (früher 'BMV'). Er wird sich zusammen mit den vier Schulleitungen der Gemeinden Grossaffoltern, Rapperswil, Schüpfen und Wengi für gute Rahmenbedingungen für unsere Kinder mit besonderen Bedürfnissen einsetzen.</p>
<p>De Bruyne Stefanie</p> 	<p>Frau De Bruyne ist ehemalige Drogistin und hat vor ein paar Jahren ihre Ausbildung zur Primarlehrerin absolviert und schon an verschiedenen Schulen Erfahrungen gesammelt. Sie wird als Fachlehrerin an der Klasse 1.-3. D mit Monika Graf zusammen unterrichten.</p>
<p>Catani Flavia</p> 	<p>Flavia Catani übernimmt die Nachfolge von Ruth Egger und wird das Fach WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) an den 8. Klassen unterrichten. Sie ist ausgebildete Oberstufenlehrerin und wird an der PHBern Weiterbildungen im Bereich WAH geben.</p>
<p>Eberhard-Staudt Barbara</p> 	<p>Frau Eberhard ist die neue Standortleitung der Primar- und Tagesschule Ziegelried. Sie hat viele Jahre als Gesamtschullehrerin (1.-6. Klasse) im Kanton Solothurn gearbeitet, war dort in der Steuergruppe und Praxislehrperson.</p>

Fuchs
Mara



Mara Fuchs absolviert ihr letztes Ausbildungsjahr an der PHBern und wird als Fachlehrperson an den Klassen 4.-6. C und E unterrichten.

Fuhrer
Nadin



Frau Fuhrer übernimmt die Nachfolge von Cécile Oehen als IF-Lehrperson an der Primarschule Dorf. Sie ist ausgebildete schulische Heilpädagogin und hat unter anderem an der HPS in Bern und an der Schule Bethlehemacker gearbeitet.

Gössi
Maria



Frau Gössi ist ausgebildete schulische Heilpädagogin und Kindergarten-Lehrperson und hat mehrere Jahre Berufserfahrung auf verschiedenen Stufen. Sie wird als Klassenlehrerin zusammen mit Frau Eberhard an der Primar- und Tagesschule Ziegelried unterrichten.

Grossen
Martina



Martina Grossen ist ebenfalls ausgebildete schulische Heilpädagogin und Kindergarten-Lehrperson und hat ebenfalls jahrelange Berufserfahrung auf verschiedenen Stufen. Sie wird als IF-Lehrperson an der Primar- und Tagesschule Ziegelried arbeiten.

Imboden
Sabine



Frau Imboden wird die Fachleitung Integration an den Schulen Dorf übernehmen. Sie ist verantwortlich für die fachliche und personelle Führung der IF-Lehrpersonen an der Schule Schüpfen.

Morf
Marius



Herr Morf absolviert sein letztes Studienjahr an der PH Bern und wird als Fachlehrperson an den Klassen 4.-6. A und D unterrichten.

Schmied
Julia



Frau Schmied arbeitet bereits seit einem Jahr als Klassenassistentin an der Oberstufe. Sie studiert an der PH Bern für die Sekundarstufe I und wird an den 7. Klassen das Fach WAH unterrichten.

Schneeberger
Katrin



Katrin Schneeberger ist ausgebildete Primarlehrerin und hat schon viele Jahre Berufserfahrung. Ausserdem arbeitet sie als Gemüsegärtnerin in Bantigen. Sie wird als Fachlehrerin die Klasse 1.-3. F zusammen mit Therese Mettler unterrichten.

Schürch
Melanie



Frau Schürch hat die Pädagogische Hochschule in Bern absolviert und wird als Klassenlehrerin die Nachfolge von Simon Brechbühl und Marion Rothhaar an der 4.-6. A übernehmen.

MINT-Wochen 2023

Was ist Mint?

Wir, also die ganze **Mittelstufe Schüpfen**, hatten zwei Wochen lang ein Spezialprogramm. Das Team vom Mint-Mobil kam am Montag, dem 27.3.2023 und hat das Zelt aufgebaut. Mint bedeutet Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Unsere Klasse hatte das Thema Elektrizität, andere Klassen hatten Themen wie Energie und Robotik. Die Themen wurden vorher von den Lehrpersonen ausgewählt. Bei jedem Thema gab es eine passende Kiste mit vielen Materialien und Unterlagen für den Unterricht.

Angebot im Zelt

Wir gingen am Dienstag zum ersten Mal ins Zelt. Im Zelt haben wir viele coole Posten ausprobiert. Es gab zum Beispiel eine Herzpumpe, bei der man herausfinden konnte, wie viele Liter das Herz pro Minute pumpt, Reaktionstests und ein Solarhaus. Wir konnten auch Roboter programmieren, die in einer Marslandschaft herumfahren. Wir haben viel gelernt und hatten viel Spass.



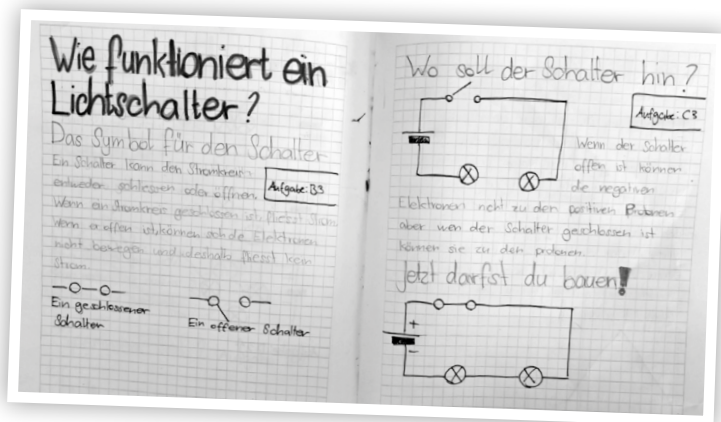
Programm im Schulzimmer

Im Klassenzimmer haben wir ein Dossier von unserer Lehrerin bekommen, in dem wir die Aufgaben lesen konnten, die wir erledigen mussten.

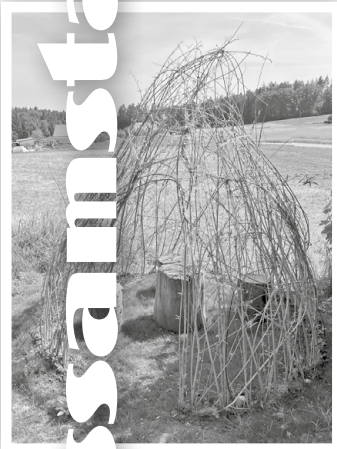
Wir haben alles in ein Forscher:innen Heft geschrieben und wichtige Informationen und Versuchsaufbauten skizziert. Wir durften mit Lampen, Klemmen und Batterien einen Stromkreis erstellen.

Am Mittwoch in der zweiten Woche haben wir eine Alarmanlage gebaut. Wir mussten aus Karton und Alufolie eine Konstruktion machen, welche auf Berührung einen Alarm ausgelöst hat. Wir hatten in dieser Zeit fast keinen normalen Unterricht, die meisten Lektionen haben wir mit den Mint-Themen verbracht und viel gelernt!

*Geschrieben
von Kindern der 4-6E*



Der Arbeitssamstag



Der Arbeitssamstag der **Gesamtschule Schüpberg** fand am 6. Mai 2023 beim Schulhaus Schüpberg statt. Viele Familien der Schüler und Schülerinnen von der Gesamtschule Schüpberg halfen tatkräftig mit. Jeder machte das, was für ihn stimmte und bald nach dem Morgenkaffee gingen die Arbeiten los. Die Lehrpersonen hatten viel auf dem Programm, es gab einiges zu tun: Das alte Holz-Schnitzel-Bett rausnehmen, dass man dort ein Sitzkreis bauen konnte, beim Pingpongtable zwei rechteckige Löcher graben, dass man dann Kies und Betonplatten verlegen konnte, oder ein gemeinsames Weidenhaus pflanzen. Beim Pingpongtable wurden wir am Samstag nicht fertig, deswegen machten es die Kinder, die am Arbeitssamstag nicht da waren, an einem Donnerstag im Sport fertig. Wie jedes Jahr wurde die Mauer der Terrasse mit Zement geflickt und ausgebessert. Was neu dazu kam dieses Jahr war der Bau eines Weidenhauses. Dort musste man zuerst einen Kreis in die Erde zeichnen und Löcher mit dem Locheisen in den Kreis stechen. Danach pflanzten wir die Weiden in die Löcher und die restlichen Weiden steckten wir dem Kreis entlang in die Erde. Als alle Weiden aufgebraucht waren, kam wieder Erde darüber. Junge Weiden brauchen viel Wasser, also gossen wir die sie ausgiebig und das viele Regenwetter im Mai half zusätzlich beim dabei. Jetzt hoffen wir, dass das Weidenhaus gross wird und lange hält. Zwischendurch gab's ein Znüni und schliesslich eine gemeinsame Mittagspause. Es gab eine Küchengruppe, die die Küche putzte und das Zmittag vorbereitete. Zum Mittagessen gab's Würste und Brot mit Ketchup, Mayonnaise oder Senf. Mit dem alten Schnitzel, weiterem Schnittmaterial und den vermoderten Holzstämmen füllten wir im zwei grosse Anhänger für die Entsorgung – hier danken wir ganz herzlich den Arbeitern der Gemeinde für ihre Unterstützung beim Abtransport. Das Beste an diesem Tag war das Wetter – wir hatten richtig Glück und haben auch fast alles geschafft, was wir uns vorgenommen hatten. Wir danken allen Familien für die fleissige Mithilfe. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!

Von Schülerin M.



Portfolioarbeit an der Gesamtschule Schüppberg

Auch vor diesen Sommerferien haben die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Schüppberg ihr Portfolio fertiggestellt und am Examen im Rahmen einer Ausstellung präsentiert. Während des vergangenen Schuljahres haben sie gelungene Arbeiten – wie zum Beispiel Texte, Präsentationen, Zeichnungen oder Erkenntnisse aus der Mathematik – im Portfolio gesammelt und reflektiert. Mit den Reflexionen denken die Schülerinnen und Schüler über ihr persönliches Lernen nach: Sie machen sich anhand von Kriterien Gedanken darüber, wo ihre Stärken liegen, welche Fortschritte sie gemacht haben und welches ihre nächsten Lernschritte sind. Neben ihren Arbeiten legen die Schülerinnen und Schüler auch Fotos, Erlebnisberichte, Beurteilungen, Rückmeldungen und Berichte der Lehrkräfte ab. Die Stärke dieser Art der Dokumentation liegt darin, dass «Zeugnisse» der Arbeiten, der

Leistungen und der Erlebnisse während des gesamten Schuljahres entstehen, die alle lesen und verstehen können. Durch das Sammeln, Auswählen und Ablegen von Belegen für das Lernen müssen Schülerinnen und Schüler diese zudem auf ihre Eignung prüfen. Durch die kontinuierliche Arbeit am Portfolio während des Schuljahres übernimmt die Portfolioarbeit einerseits eine formative Beurteilungsfunktion und andererseits bei der Präsentation des fertigen Portfolios, das Ende Jahr in gebundener Form vorliegt, eine summative Beurteilungsfunktion. Das Portfolio nimmt somit während des gesamten schulischen Alltags eine wichtige Rolle ein. Während zwei intensiven Tagen am Ende des Schuljahres wird das Portfolio schliesslich fertiggestellt. Dabei werden die Dokumente sortiert, ein Inhaltsverzeichnis erstellt, ein Titelbild gestaltet, eine umfassende Reflexion

zum Schuljahr und zur Portfolioarbeit geschrieben und damit nochmals über das Gelernte und die Erlebnisse des vergangenen Schuljahres nachgedacht. Weil die Kinder bei dieser Arbeit vor allem ihre Stärken und Erfolge im Blick haben und zeigen können, was sie alles gelernt und erlebt haben, wirkt die Arbeit am Portfolio sehr motivierend für das weitere Lernen. Im Lehrplan 21 wird diese Haltung «Förderorientierung» genannt: «Sie hilft Lernenden, Vertrauen in ihr Können, in ihre eigene Leistungs- und Entwicklungsfähigkeit zu gewinnen.»

Die fertigen Portfolios werden schliesslich von den Mitschülerinnen und Mitschülern, den Lehrpersonen und auch den Eltern begutachtet und kommentiert. Danach werden die Portfolios am Examen ausgestellt und schliesslich in der persönlichen Portfoliokiste abgelegt.

Alt und Jung begegnen sich! **Arbeitseinsatz der Oberstufe im Altersheim**

Aus Anlass eines Arbeitseinsatzes gestaltete Nicole Studer mit ihrer Oberstufenklasse 8b, einen Arbeitseinsatz im Altersheim Schüpfen. Anstelle von Zeitungen sammeln, leistete die Klasse einen Arbeitseinsatz im sozialen Bereich, der dem Dorf wiederum zugutekommen sollte. Erfreulich war die schnelle Kontaktaufnahme von Seiten der Schülerinnen und Schüler respektive der Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims. Angeregte Gespräche konnten stattfinden. In einer Gruppe wurde Lotto gespielt, die andere Gruppe profitierte mit einem Spaziergang vom herrlichen Frühlingswetter.

Rückblickend war das Treffen zwischen Alt und Jung ein Erfolg! Beide Seiten sind an einer Wiederholung des Anlasses sehr interessiert!



Besser Wohnen

Tipps und Tricks für mehr Komfort

Zu warm im Sommer

Sonnenschutz schliessen

Scheint die Sonne durchs Fenster, heizt sich der Raum auf. Deshalb; Schliessen Sie am Tag die Sonnenstoren oder Fensterläden. Am besten wirkt der Sonnenschutz wenn er aussen am Fenster montiert ist.

Fenster tagsüber schliessen

Schliessen Sie am Tag die Fenster, dann bleibt die Wärme draussen.

Fenster nachts öffnen

Öffnen Sie in der Nacht die Fenster, dann kann die kühle Luft hinein.

Leichte Kleider tragen

Kleider halten den Körper warm – wie stark, hängt vom Material und von ihrer Beschaffenheit ab. Deshalb: Tragen Sie leichte Kleider – dann kommt kühlende Luft an den Körper.

Elektrische Geräte und Beleuchtung ausschalten

Jedes elektrische Gerät erzeugt Wärme. Deshalb: Schalten Sie Geräte ab und stecken Sie Ladegeräte aus, wenn Sie sie nicht brauchen. So können Sie verhindern, dass der Raum weiter aufgeheizt wird.

Türe zu Nachbarräume öffnen

Offene Türen gleichen die Temperatur zwischen den Räumen aus. Deshalb: Öffnen Sie die Tür zwischen zwei Räumen, dann kühlen Sie den wärmeren.

Im Winter – Heizung reduzieren

Heizt die Heizung zu stark? Stellen Sie den Regler eine Stufe zurück. Ist es nach 12 Stunden immer noch zu warm, stellen Sie den Regler um eine weitere Stufe zurück. Dies wiederholen Sie, bis die Temperatur stimmt.

Zu kalt im Sommer und im Winter

Sonnenschutz öffnen

Scheint die Sonne durchs Fenster, heizt sie den Raum auf. Deshalb: Öffnen Sie die Sonnenstoren und die Fensterläden.

Warme Kleider anziehen

Kleider halten den Körper warm – wie stark, hängt vom Material und von ihrer Beschaffenheit ab. Deshalb: Ziehen Sie sich etwas Wärmeres an.

Zu kalt im im Winter

Läuft die Heizung?

Moderne Heizungen schalten erst ab einer bestimmten Aussentemperatur ein. Meist sind das zwischen 10 – 15 °C. Prüfen Sie, ob die Heizung in irgendeinem Raum Ihrer Wohnung überhaupt läuft. Wenn nicht, kontaktieren Sie den Hauswart. Fragen Sie, ab wann die Heizung eingeschaltet und verlangen Sie allenfalls, dass sie überprüft wird.

Heizkörper frei?

Alles, was nahe an deinem Heizkörper steht, behindert die Wärmeabgabe. Legen Sie nichts auf die Heizkörper. Rücken Sie Möbel, Abdeckungen, Vorhänge von Heizkörpern weg, so kann die Wärme ungehindert in den Raum strömen. Haben Sie eine Bodenheizung? Dann achten Sie darauf, dass keine dicken Teppiche die Wärmeabgabe verhindern.

Richtig lüften

Durch ständig offene Kippfenster geht viel Wärme verloren. Richtig lüften Sie so: mindestens 3-mal am Tag alle Fenster in der Wohnung 5 bis 10 Minuten lang ganz öffnen und danach wieder schliessen. So tauschen Sie die Luft aus, ohne den Raum

auszukühlen. Wenn Sie eine Lüftungsanlage haben, dann lüften Sie nicht zusätzlich durch die Fenster.

Heizung hochdehnen

Heizt die Heizung zu schwach? Stellen Sie den Regler eine Stufe höher. Ist es nach 12 Stunden immer noch zu kalt, stellen Sie den Regler um eine weitere Stufe höher. Dies wiederholen Sie, bis die Temperatur stimmt.

Zu trocken im Winter

Heizung reduzieren

Je wärmer die Luft in einem Raum ist, umso trockener wird sie. Senken Sie deshalb die Raumtemperatur.

Richtig lüften

Über ständig geöffnete Klappfenster geht nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit verloren. Öffnen Sie mindestens 3-mal am Tag alle Fenster 5 bis 10 Minuten lang. Je tiefer die Aussentemperatur, umso kürzer können Sie lüften. Hat Ihre Wohnung eine Lüftungsanlage, stellen Sie den Regler um eine Stufe zurück.

Häufiger Staub wischen

Staubige Luft wirkt trocken, auch wenn sie es gar nicht ist. Zudem kann normaler Hausstaub auch Schadstoffe, allergieauslösende Stoffe oder schädliche Keime enthalten. Entfernen Sie Staub deshalb regelmässig durch Staubsaugen und durch feuchtes Abwischen von Oberflächen.

Pflanzen aufstellen

Pflanzen geben Feuchtigkeit an die Luft ab. Stellen Sie im Wohnzimmer ein paar grüne Mitbewohner auf – sie sorgen gratis für eine angenehme Luftfeuchtigkeit.

Dunstabzug nicht einschalten

Kochen Sie mit Wasser, gelangt Feuchtigkeit in die Luft. Lassen Sie den Dunstabzug ausgeschaltet, erhöht sich die Luftfeuchtigkeit. Achtung: Kochen Sie aber mit Fetten und Ölen, schalten Sie den Dunstabzug ein, weil sich sonst überall im Raum ein Fettfilm ablagern kann.

Öffnen der Badezimmertüre nach dem Duschen oder Baden

Öffnen Sie nach dem Duschen oder Baden die Badezimmertür. Dann kann die Feuchtigkeit in die anderen Räume der Wohnung gelangen.

Zu feucht oder schimmelig im Winter

Richtig lüften

Wird zu wenig gelüftet, sammelt sich Feuchtigkeit in der Raumluft. Lüften Sie nicht durch ständig gekippte Fenster – dabei geht viel Wärme verloren und es kann sich Schimmel bilden. Öffnen Sie mindestens 3-mal am Tag alle Fenster 5 bis 10 Minuten lang. Hat Ihre Wohnung eine Lüftungsanlage, stellen Sie den Regler um eine Stufe höher.

Pflanzen aufstellen

Pflanzen geben Feuchtigkeit an die Luft ab. Entfernen Sie einige von Ihnen, sinkt auch die Luftfeuchtigkeit.

Keine Wäsche in der Wohnung trocknen

Trocknet Wäsche, gibt sie Feuchtigkeit an die Raumluft ab. Trocknen Sie Ihre Wäsche deshalb im Trocknungsraum und nicht in der Wohnung.

Dunstabzug einschalten

Beim Kochen gelangt Wasserdampf in die Raumluft. Schalten Sie den Dunstabzug ein – er saugt überschüssige Feuchtigkeit an der Quelle ab.

Abstand der Möbel zur Wand beachten

Stehen Möbel ganz nahe an einer Aussenwand, kann sich dahinter Feuchtigkeit ansammeln und Schimmel bilden. Rücken Sie deshalb alle grösseren Einrichtungsgegenstände mindestens 10 bis 15 cm von der Aussenwand weg.

Wichtig:

Schimmel in der Wohnung ist ungesund und sollte möglichst rasch entfernt werden. Weil Schimmelbefall viele verschiedene Ursachen haben kann, sollten die Ursachen dafür möglichst rasch abgeklärt werden. Deshalb: Ist der Schimmelbefall grösser als 10 x 10 cm, informieren Sie so-

fort die Verwaltung, den Hauswart oder den Vermieter. Tun Sie das nicht, dann haften Sie für allfällige Folgeschäden.

Sonstige Tipps im Sommer und im Winter

Nach Abwesenheit: Wasserleitung spülen

Wasser, das lange in den Leitungen steht, kann «muffig» oder gar ungesund werden. Deshalb: Wenn Sie länger als 3 Tage weg waren, dann drehen Sie jeden Wasserhahn auf und lassen das Wasser laufen, bis es mit konstanter Temperatur aus der Leitung kommt. Das gilt für warmes und kaltes Wasser.

Energieeffiziente Geräte kaufen

Wenn Sie ein neues elektrisches Gerät kaufen, lohnt es sich, die Energieetikette zu beachten. Wählen Sie Geräte mit der höchsten Energieeffizienzklasse!

Licht in nicht benutzten Räumen ausschalten

Neuste LED-Lampen benötigen zwar viel weniger Elektrizität als Glühbirnen. Trotzdem gilt: Schalten Sie das Licht in nicht benutzten Räumen aus.

Wassersiebe reinigen

Wir die Wasserversorgung unterbrochen und danach wieder in Betrieb genom-

men, lösen sich kleine Teilchen von den Leitungen, die die Siebe bei den Wasserhähnen verstopfen können. Reinigen Sie die Wassersiebe deshalb nach jedem Unterbruch.

Filter der Dunstabzugshaube reinigen oder auswechseln

Jede Dunstabzugshaube hat einen Filter, der Öle und Fette zurückhält. Prüfen Sie ihn 1 bis 2 – mal im Monat und reinigen Sie diesen bei Bedarf. Dann funktioniert der Dunstabzug richtig. Umlufthauben haben einen zusätzlichen Filter, der Gerüche zurückhält. Er muss nach einer bestimmten Zeit gewechselt werden.

Wassersieb der Spülmaschine reinigen

Geschirrspülmaschinen haben ein Sieb, das grobe Verunreinigungen aus dem Spülwasser entfernen. Ist das Sieb verstopft, wäscht die Maschine nicht mehr sauber. Ausserdem können dann unangenehme Gerüche entstehen. Reinigen Sie deshalb das Sieb mindestens zweimal im Monat.

Besuchen Sie die Internetseite der *energieschweiz*, dort finden Sie noch weitere hilfreiche Informationen rund um die Energieeffizienz im Haushalt, Gebäuden, Mobilität, Verkehr und Unternehmen. www.energieschweiz.ch

Erscheinungsdaten Mitteilungsblätter 2023

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Nr. 4 (GV)	13. Oktober 2023	10. November 2023

Wir erinnern daran, dass das Mitteilungsblatt Vereinen, Parteien und Privaten für Publikationen offen steht. Die Daten sind elektronisch, im Word- **und** pdf-Format, an patrik.schenk@schuepfen.ch zu übermitteln.

Inserate werden wie folgt in Rechnung gestellt:

- eine ganze Seite Fr. 100.–
- eine halbe Seite Fr. 50.–
- eine viertel Seite Fr. 25.–



Einwohnergemeinde
Schüpfen

Schüpfen ist die attraktive Landgemeinde mit rund 3800 Einwohnerinnen und Einwohnern.

**Für unser familiäres Freibad suchen wir
ab der Badesaison 2024 (Mai-September)
eine/n**

Pächter / Pächterin **des Badi-Beizli mit Kiosk**

Als Pächter / Pächterin des Badi-Beizlis mit Kiosk, sind Sie es gewohnt selbständig zu arbeiten, haben Freude am Kontakt mit unseren Badgästen und verwöhnen diese gerne mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Für das selbständige Führen des kleinen Restaurants müssen Sie die Wirteprüfung abgeschlossen haben oder noch absolvieren.

Das Restaurant ist idealerweise während den Betriebszeiten des Freibades geöffnet. Als Pächter / Pächterin des Kiosks sind Sie ebenfalls im Auftrag für die Gemeinde für den Verkauf und die Kontrolle der Badi-Eintritte verantwortlich.

Wir bieten Ihnen eine zeitgemässe Infrastruktur mit vollständig eingerichteter Küche und Gartenwirtschaft zu einem attraktiven Pachtzins.

Ergänzende Auskünfte erteilt Linda Grimm, Sekretariat
Sicherheitskommission, unter der Tel. Nr. 031 879 70 88 oder
linda.grimm@schuepfen.ch

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Schüpfen, Vermerk «Badi-Beizli und Kiosk», Dorfstrasse 17, 3054 Schüpfen.

Und ausserdem...



Sägestrasse 4a
3054 Schüpfen
Telefon 031 879 79 03

E-Mail: bibliothek@schuepfen.ch

Öffnungszeiten	Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
	Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	19.00 – 21.00 Uhr
	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Herbstferien

In den **Herbstferien**, vom 22. September bis 16. Oktober 2023, ist die Bibliothek **jeden Freitagabend von 19:00 bis 21:00 Uhr offen**.

Veranstaltungen

Schweizer Erzählnacht

Am **10. November 2023** findet die **Schweizer Erzählnacht** unter dem Motto «Viva La Musica!» statt. Von Rhythmus und Reim in Kinderversen über vertönte Geschichten wie «Karneval der Tiere» bis zum aufregenden ersten Auftritt der eigenen Band im Jugendroman steckt in der Literatur jede Menge Musikalisches. Von leise bis laut, von gesprochen bis gesungen und gespielt bringt Musik Menschen aller Altersgruppen und Herkunft zusammen.

Informationen finden Sie auf dem Flugblatt, das nach den Herbstferien in der Bibliothek aufliegt.

Getränke

Sie können sich in der Bibliothek einen feinen Kaffee genehmigen oder Mineralwasser mit- und ohne Kohlensäure.

Online-Bücherkatalog

Unter www.winmedio.net/schuepfen haben Sie als Leserinnen und Leser online auf unseren Bücherkatalog Zugriff. Sie können Medien reservieren, Ausleihfristen verlängern und Ihren Kontoauszug einsehen. Sie loggen sich mit Ihrer Mailadresse und dem Passwort (erste zwei Buchstaben Ihres Namens und Vornamens, klein geschrieben: Muster Jakob = muja) ein.

Namens des Bibliotheksteams
Marijke Jansen

Wir suchen per **1. September 2023**
oder nach Vereinbarung eine*n



Gemeindebibliothekar*in **ca. 10% Pensum**

Voraussetzungen sind:

- Belesenheit und breites Interesse an Literatur aller Formen
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Kundenfreundlichkeit

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem kleinen, engagierten Team
- Einarbeitung unter fachlicher Anleitung
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten vom Einkauf der Medien bis zur Beratung der Kundschaft
- Ausleihe mit neuester Hard- und Software
- die Möglichkeit, den Grundkurs der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (Zertifikatskurs Bibliosuisse) zu besuchen

Auskünfte unter:

031 879 23 32 (Judith Stähli) oder: 031 879 79 03 (Team Bibliothek)
Rufen Sie uns an oder senden Sie ihre Bewerbung an:
Bibliothek Schüpfen, Sägestrasse 4, 3054 Schüpfen
oder bibliothek@schuepfen.ch



Im Urlaub ist es Ihnen
doch auch nicht egal,
wohin die Reise geht.
Bestattungsvorsorge.



Sacha
Hänni

Michael
Oswald

Gyan
Härrli



aurora

das andere
Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland

032 325 44 44 Biel-Seeland

033 223 44 44 Thun-Oberland

www.aurora-bestattungen.ch

Ein Win-Win-Projekt: Madame Frigo-Kühlschrank



*Das Schöpfer Organisationsteam
des Madame Frigo-Kühlschranks:
v.l.n.r. Bernadette Hodel,
Sonja Klingelhöfer,
Marianne Isenschmid.*

Teilen statt wegwerfen

Schöpfen hat seit Mai einen öffentlichen Madame Frigo-Kühlschrank. Damit helfen die Schöpfenerinnen und Schöpfener, Foodwaste zu reduzieren.

Der Kühlschrank an der Dorfstrasse 9 wird bereits rege genutzt – von Unternehmen und Privatpersonen, von Gebenden und Nehmenden. Denn das Foodsharing-Projekt funktioniert nur, wenn Lebensmittel gebracht und geholt werden. Wer zu viel an Gemüse oder Beeren im Garten hat oder in seinem Kühlschrank lagert, legt seine Schätze einfach in den Madame Frigo-Kühlschrank. Willkommen sind auch geniessbare Teigwaren, Reis, Konserven etc. Das gilt grundsätzlich für alle noch verpackten Lebensmittel, mit Ausnahme von Fleisch und Alkohol.

Alles für alle

Der Madame Frigo-Kühlschrank hat es in sich: Hier findet fast alles eine dank-

bare Abnehmerin oder einen zufriedenen Abnehmer. Haben Sie zu viel Konfitüre eingekocht, mag Ihre Katze plötzlich ihr Futter nicht mehr? Machen Sie damit andere Menschen und Katzen glücklich. Eine Frau hat im Frigo ihre Lieblingskonfitüre gefunden, eine andere hat einen nicht mehr taufrischen Blumenkohl mitgenommen, der sie zu einem Tikka Masala Gericht inspiriert hat. Die Familie, die sonntags aus den Ferien heimkehrt, bringt dank Madame Frigo ein gesundes Znacht auf den Tisch.

Das Madame Frigo-Betriebsteam mit 15 Freiwilligen sorgt regelmässig dafür, dass der Kühlschrank sauber und die Lebensmittel geniessbar bleiben. Gemeindepräsident Pierre André Pittet meint zu Madame Frigo: «Solche innovative Angebote zeigen uns, dass sich viele Schöpfener und Schöpfenerinnen der wichtigen Problematik des Foodwastes bewusst sind und auch bereit

sind, Konkretes dagegen gemeinsam zu unternehmen. Es ist dazu eine sehr gute Möglichkeit sich für das Gemeinwohl zu engagieren. Der öffentliche Kühlschrank Madame Frigo bereichert ganz sicher unsere Gemeinde »

Immer wieder vorbeischaun

Manchmal ist der öffentliche Kühlschrank mehr, manchmal weniger gefüllt. «Allerdings wissen wir nicht, ob bei einem mässig gefüllten Kühlschrank die deponierten Lebensmittel unmittelbar danach bezogen wurden», sagt Marianne Isenschmid, Ansprechperson von Madame Frigo in Schüpfen. «Deshalb empfehle ich, immer wieder vorbeizuschauen, auch wenn der Kühlschrank

mal leer war». Besonders gross ist die Auswahl dann, wenn Privatpersonen oder Schöpfer Unternehmer wie Ruocco, Landi und Topshop ihre Lebensmittelproduzent sind wir uns bewusst, dass Produkte auch nach dem Ablaufdatum immer noch bedenkenlos verzehrt werden können. Daher sind wir dankbar, dass wir dieses Projekt zur Reduzierung von Food-Waste unterstützen dürfen», sagt Eli Ruocco. «Zudem ermöglicht es uns, hochwertige Produkte für alle zugänglich zu machen.» *ck*

Kontakt:

madamefrigo.schuepfen@bluewin.ch



Wir sagen DANKE

*23
Musikfest*

Am Wochenende vom 2. bis 4. Juni 2023 fand in Schüpfen der Seeländische Musiktag statt. Bei herrlichem Wetter konnten die Rund 1'000 Musikantinnen und Musikanten sowie die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die Gastfreundschaft in Schüpfen geniessen. Die beiden durchführenden Vereinen, die Brass Band Schüpfen und die Musikgesellschaft Suberg-Grossaffoltern können auf ein gelungenes Fest zurückblicken.



Wir bedanken uns bei der Dorfbewölkerung für die Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt:

- den Behörden der Einwohnergemeinden Schüpfen und Grossaffoltern
- der Kirchgemeinde Schüpfen
- den Land- und Gebäudebesitzern
- allen Helferinnen und Helfer
- allen Sponsoren und Gönnern
- allen Besucherinnen und Besucher

OK Musikfest 23
Brass Band Schüpfen und MG Suberg-Grossaffoltern

Artenvielfalt im Lebensturm



Kinderwoche 2023

In der ersten Woche Sommerferien führte das engagierte Kiwoteam mit motivierten JungleiterInnen die Kinderwoche durch.

An drei Ganztagen besuchten uns rund 40 Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse.

In der schönen Pfrundmatte (Pfarrhostet) soll aus einem ungenutzten Spielturm ein «Lebensturm» entstehen. Der Lebensturm fördert die biologische Vielfalt. Viele Nützlinge finden im Turm ein Zuhause und leisten Ihren Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht.

Schon einige Monate zum Voraus wurde das Projekt geplant und vorbereitet. Der Turm musste von Bundkofen nach Schüpfen transportiert, um später fachmännisch einbetoniert zu werden. Später wurde dem Turm mehrere Holztagen und ein Lärchendach gezimmert.

Das ganze Kiwoteam sammelte über Wochen Naturmaterialien. Und so hatten die Kinder schon am ersten Tag Kiwo alle Hände





voll zu tun. Die Kinder waren rasch begeistert von der Idee für Igel, Fledermaus, Vogel und Insekten einen Unterschlupf zu bauen und machten sich eifrig ans Werk. Steine wurden zu Mauern verlegt. Grosse Holzscheiter wurden gestapelt und mit Bohrlöcher versehen. Sträucher, Äste wurden gesägt und zu Holzbündeli gebunden. Holzharassen mit Gras, Tannzapfen und Stroh gefüllt um später die vielen Elemente puzzleartig in den Turm einzufügen.

Jeden Tag wurden wir Fachkundig beraten. So hatten wir am Montag Besuch von der Wildstation Landshut und durften erfahren wie viele Stacheln ein ausgewachsener Igel hat. Der Ornithologe brachte uns selbstgebaute Vogelhäuschen und erklärte warum die Vögel eigentlich zwitschern oder singen. Und am Mittwoch sollten wir in Imker's Schaukasten unter 3000 Honigbienen die Königin finden! Auch anhand von Rätsel Stationen konnten die Kinder einiges über Artenvielfalt und Tiere erfahren.

Nebst der Arbeit am Lebensturm durften die Kinder ein farbenfrohes Insektenhotel für zu Hause aus Tontöpfen herstellen. Um den Insekten im Haus-

garten Nahrung zu bieten wurden von den Kindern eigens Samenbomben hergestellt. Doch auch die traditionellen Haarbändeli, das Gesichter oder Glitzertatoos schminken durfte natürlich nicht fehlen. Für Abkühlung während der heissen Tage sorgte eine selbstgemachte Wasserrutsche. Fröhliche Lieder und lustige Spiele begleiteten die Kiwo. Jeden Mittag verköstigte uns das Kuchenteam mit einem feinen Menu, frischem Gemüse und Wassermelone.

Zum Abschluss der Kiwo wurde die bezaubernde Kinderbuchgeschichte „Mirandas Zauber Garten“ Neu interpretiert und als selbst erarbeitetes Koffertheater den Kindern vorgeführt. Damit alle kleinen und grossen Naturschützer einen Zauber Garten anlegen können war es Mirandas Wunsch, am Ende dieser Geschichte den Kindern eine Tüte mit Zaubersamen zu verschenken.

Danke an Alle HerferInnen für diese tolle KIWO. Den Eltern Danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen e gueti Zyt. Vergesst nicht dem Lebensturm einen Besuch abzustatten!!!

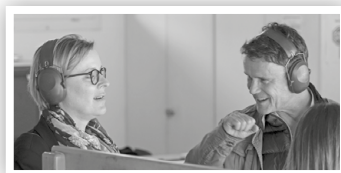
Herzlich, das KIWO Team

Zwei Regierungsräte, der Grossratspräsident und der Generalsekretär am Kickoff Feldschiessen in Schüpfen

Eine illustre Gästeschar mit Regierungsrat Philippe Müller, Regierungsrätin Astrid Bärtschi, Grossratspräsident Martin Schlup und Generalsekretär Cédric Meyrat sowie Vertreter aus dem Amt für Bevölkerungsschutz Sport und Militär, BSM, Mitglieder aus der Geschäftsleitung des Berner Schiesssportverbandes beehrten mit einer Rekordteilnahme den Kickoff-Anlass für das Feldschiessen 2023 in der schönen Schiessanlage in Schüpfen. Somit zeigten sie alle ihre Verbundenheit zu den Schützen und zum Schiesssport.

Organisiert wurde dieser Anlass von Abteilungsleiter Gewehr 300 vom Berner Schiesssportverband, René Weber mit der Unterstützung von Rolf Burren (Chef Armeelogistikcenter Thun), Walter Meer und Raphael Felix, Mitarbeiter LBA. Die Schützengesellschaft Schüpfen mit ihrem Präsidenten Jakob Käch sowie René Weber sorgten für einen tadellosen und einwandfreien Ablauf des Anlasses. Die Vertreter der Berner Regierung, die Geschäftsleitung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär, Mitglieder des Gemeinderates Schüpfen, sowie Mitglieder aus der Geschäftsleitung des Berner Schiesssportverbandes mit dem Präsidenten Martin Steinmann und die Landesteilpräsidenten, Eduard Kerschbaumer, Seeländischer Schiesssportverband, Adrian Junker, Emmentaler Schützenverband, Hans-Rudolf Wymann, Oberaargauer Schiesssportverband und Stephan Weber, Mittelländer Schiesssportverband nahmen am Anlass teil.

René Weber begrüßte die Gäste sowie die Organisatoren der Schützengesellschaft Schüpfen auf's Herzlichste. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass so viele Teilnehmer am Vorschiesen teilnahmen und so für eine Rekordbeteiligung sorgten und ihre Verbundenheit zum Schiesssport bekundeten. Eindrücklich ist auch immer die Teilnahme der Assistentinnen der Regierungsratsmitglieder und des BSM welche mit beachtlichen Resultaten als nicht Schützinnen am Anlass teilnehmen. Martin Steinmann, Präsident Berner Schiesssportverband ist sichtlich erfreut, dass dieser Kickoff durchgeführt werden kann und dankt Philippe Müller herzlich für sein Engagement zu Gunsten des Schiesssportes. Mit eindrucksvollen Worten bekundet auch Philippe Müller seine Freude über den durchgeführten Anlass und dankt den Mitgliedern des Berner Schiesssportverbandes herzlich für ihr Engagement zu Gunsten des Schiesswesens im Kanton Bern.



Regierungsrätin Astrid Bärtschi, Regierungsrat Philippe Müller



Grossratspräsident Martin Schlup



Renate Gerber, Andreas Steiner, Franz Meister, Reto Bandi

Dass sie auch gute Schwarztreffer erzielen können, bewiesen die Gäste allemal. Aber auch die Schützen stellten ihr Können unter Beweis und erzielten beachtliche Resultate. Bei den Gästen erzielten Raphael Felix, Mitarbeiter LBA und Cédric Meyrat, Generalsekretär RR beachtliche 61 Punkte und führte somit die Rangliste vor Philippe Müller und Martin Schlup an. Bei den Schützen gewann Andreas Steiner mit tollen 70 Punkten vor Reto Bandi, Feldchef Seeländischer Schiesssportverband, mit 69- und Christoph Allenbach mit 67 Punkten. Den vergoldeten Feldschiesserkranz, übergeben von René Weber an die treffsicherste Dame der Gäste, durfte Nicole Couchoud entgegennehmen. Dass diese Tradition Aufrecht erhalten wird, ist sich die illustre Gästeschar einig.

Während dem Apéro und anschliessendem, vorzüglichen Imbiss wurden alle durch die Schützenwirtin Monika Käch und ihren sympathischen Kolleginnen der Schützengesellschaft Schüpfen aufmerksam und liebevoll betreut und verwöhnt. Allen Helfern und Helferinnen gebührt ein herzliches Dankeschön für die einwandfreie Durchführung des schönen Anlasses.

**STADT
LAND
SCHLUP**



LISTE 1

Jetzt endlich
ein Schöpfener
Nationalrat!



**Martin
Schlup
als Nationalrat**



**elternverein
schüpfen**

JAHRESPROGRAMM 2023

- | | |
|------------------------|---|
| 30. Januar | Hauptversammlung |
| 25. März | Frühlings- und Sommerbörse |
| 11. April | Elektrobasteln (Ferienpass) |
| 17. Juni | Dampf- und Spielfest |
| 26. August | Rundwanderung Lauenensee
Wandern und Grillieren mit der ganzen Familie |
| 21. Oktober | Herbst- und Winterbörse |
| 1. November | Halloween Kinder Disco
15.00-17.00 Uhr - Kindergarten / 1. bis 3. Klasse
17.30 -19.30 Uhr - 4. bis 6. Klasse |
| 4.-19. November | Kerzenziehen |
| 6. Dezember | Samichlaus |
| 13. Dezember | Weihnachtskino am Nachmittag
(Für Kids und Teens ab 12 Jahren) |

→ www.ev-schuepfen.ch



ELTERN SIND
HERZLICH
WILLKOMMEN


ELTERNVEREIN & JUGENDWERK
LADEN EIN ZUR:

HALLOWEEN PARTY

1. NOVEMBER



IN DER HOFMATT



KG-3. Klasse: 15:00-17:00 Uhr

4.-6. Klasse: 17:30 - 19:30 Uhr

Kosten: 3.-

Weitere Infos folgen!



WWW.EV-SCHUEPFEN.CH



S.JUGENDWERK.CH

Wir setzen uns aktiv für erneuerbare Energien ein.



Dank unserem Engagement gibt es nächstes Jahr in der Badi eine Photovoltaikanlage.

Jetzt mit TWINT spenden!



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



**Die Mitte
Schöpfen**



FEUERWEHR NACHMITTAG

SAMSTAG, 14. OKTOBER 2023, 13:30 - 16:30
HOFMATT SCHÜPFEN

Hier erlebst Du was!

- Fahrzeug- und Materialbesichtigung
- selbstständig Feuerlöscher und Löschdecke anwenden
- Die Feuerwehr Schüpfen stellt sich vor (14:00 und 15:00 Uhr)
- erlebe einen Feuerwehreinsatz live! (ab 16:00 Uhr)



**FEUERWEHR
SCHÜPFEN**



Einwohnergemeinde **Schüpfen**

Gemeindeverwaltung
Dorfstrasse 17
3054 Schüpfen
T 031 879 70 80
info@schuepfen.ch
www.schuepfen.ch

Mo 8.00-11.30 | 14.00-18.00
Di 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Mi geschlossen | tel 8.00-11.30
Do 8.00-11.30 | 14.00-16.30
Fr 8.00-14.00